## Inhalt

Vorwort   7
Zu den Herausforderungen einer Typisierung der <i>Unschärfe</i> politischer Gewalt   11
2. Strategien politischer Gewalt   31
2.1. Politische Gewalt als soziales Handeln   31
2.2. Politische Gewalt als strategisches Handeln   47
2.3. (Ideal-)Typen politischer Gewaltstrategien   53
2.3.1. Krieg   54
2.3.1.1. Westfälischer (Staaten-)Krieg   57
2.3.1.2. Neue Kriege   67
2.3.1.3. Konventioneller (Staaten-)Krieg
als idealtypische Strategie   78
2.3.2. Terrorismus   80
2.3.2.1. Das Alte: Konventioneller Terrorismus   81
2.3.2.2. Das Neue: Ideolokaler Terrorismus   93
2.3.2.3. Islamistischer Terrorismus – Radikalisierung
der Avantgarde   110
2.3.2.4. Konventioneller Terrorismus und ideolokaler Terrorismus
als idealtypische Strategien   124
2.3.3. Guerillakriege   130
2.3.3.1. Guerillakriegsführung als idealtypische Strategie   134
2.3.4. Bewaffneter Widerstand   136
2.3.4.1. Bewaffneter Widerstand als idealtypische Strategie   139
2.4. Zwischenstand: Der graduelle Unterschied   140
3. Typologien und ihre fuzzy-logische Reformulierung   153
3.1. Die (Re-)Konstruktion von Idealtypen   155
3.2. Das Korrespondenzproblem der Typenbildung   165
3.3. Fuzzy-logische Reformulierung des Substruktionverfahrens
einer Typologie politischer Gewaltstrategien   174
3.3.1. Die scharfen Mengen des Georg Cantor   180
3.3.2. Die unscharfen Mengen des Lotfi Zadeh   184
3.3.3. Linguistische Hecken und linguistische Variablen   190

3.3	3.4. Das Fuzzy-Inferenzsystem   192
3.3	3.5. Die Fuzzy-Logic Toolbox von MATLAB   201
3.4. Zw	ischenstand: Eine vage Aussage ist wahrscheinlicher wahr   200
4. Sub	struktion des Merkmalraums einer Typologie
	tischer Gewaltstrategien durch ihre
	la nia de a Dafamaralia mana

- fuzzy-logische Reformulierung:

  Versuch einer ersten Anwendung mit Beispielen | 215
  4.1. Die erste Ebene: Die Zusammenfassung einfacher Merkmale
- der Idealtypen politischer Gewaltstrategien zu

zwei komplexen Vergleichsdimensionen | 217

- 4.1.1. Umwegigkeit (M I): Territorialität versus Provokation | 220
- 4.1.2. Gewaltausmaß (*M* II): Gewaltbegrenzung versus Gewaltentgrenzung | 229
- 4.1.3. Raum-/Zeitabstand (*M* III): Konzentration versus Dislozierung der militärischen Kräfte | 235
- 4.1.4. Militärische Symmetrie (*M* IV): qualitativ-militärische Asymmetrie versus qualitativ-militärische Symmetrie | 240
- 4.1.5. Unterstützungsleistung (*M* V): Isolation versus Bevölkerung | 243
- 4.1.6. Systemerhalt (*M* VI): Zersetzung versus Stabilisierung eines politischen Systems | 247
- 4.1.7. Die erste Vergleichsdimension (VI): Heterotopie | 252
- 4.1.8. Die zweite Vergleichsdimension (V II): Stabilisierung politischer Ordnung | 271
- 4.2. Die zweite Ebene: Die fünf Regelbasen der Typologie auf Grundlage der beiden Vergleichsdimensionen I und II | 279
- 4.3. Zwischenstand: Eine Typologie wird scharf durch die Modellierung von Unschärfe | 286
- 5. Schlussbemerkung | 297

Literatur | 301